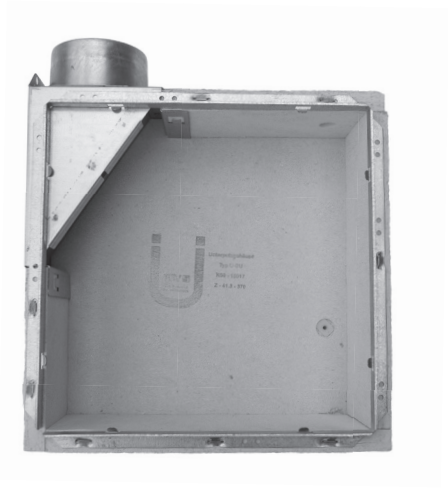


EINROHRLÜFTUNG NACH DIN 18017

UNTERPUTZGEHÄUSE MIT UND OHNE BRANDSCHUTZ

Valeo2 Unterputzgehäuse

DE

BETRIEBSANLEITUNG

BLAUBERG Ventilatoren

INHALT

Sicherheitsvorschriften 3
Bestimmungszweck 5
Lieferumfang und Lagerung 5
Technische Daten 6
Planung 10
Bauart und Funktionsweise 10
Montage und Betriebsvorbereitung 12
Besonderheiten der Brandschutzgehäuse 14
Zweitraumanschluss 15
Störungsbehebung 16
Herstellergarantie 17
Abnahmeprotokoll 19
Anschlussprotokoll 19
Garantiekarte 19

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts Valeo2 und allen seinen Modifikationen.
Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.
Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments als richtig.
Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in Bauweise, technischen Eigenschaften und Lieferumfang des Geräts vorzunehmen. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens in irgendeiner Weise reproduziert, übertragen, in einem Informationssuchsystem gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Diese Betriebsanleitung vor der Montage und jeglichen Arbeiten am Gerät aufmerksam durchlesen! Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.
Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.
Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.
Nach dem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der ganzen Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.
Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

Bezeichnung der Symbole in der Betriebsanleitung :

	WARNUNG!
	VERBOT!

NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN. DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.

EINBAU- UND BETRIEBSVORSCHRIFTEN FÜR DAS GERÄT

- Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.

- Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.

- Beim Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten und keine beschädigten Stromleitungen verwenden.

- Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
- Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.

- Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.

- Jegliche feuer- und explosionsgefährlichen Substanzen sind vom Gerät fernzuhalten!

- Das Gerät nicht während des Betriebs öffnen.

- Das Lüftungsrohr bei Betrieb des Geräts nie abdecken.

- Nicht auf das Gerät setzen und keine Gegenstände darauf ablegen!

- Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.

- Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!

- Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.
- Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.

- Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
- Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.

- Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.

- Im Falle von Geräuschen oder Rauchentwicklung das Gerät sofort von der Stromversorgung trennen und mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen.

- Aus dem Gerät ausströmende Luft nicht direkt auf Feuerquellen richten.

- Bei Dauerbetrieb des Geräts die Zuverlässigkeit der Montageverbindungen regelmäßig überprüfen.

- Das Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!

BESTIMMUNGSZWECK

Die Gehäuse sind für den Unterputzeinbau von Einrohrlüftern vorgesehen, die insbesondere bei der Entlüftung von Wohn- und Sanitärräumen sowie Wohnküchen entsprechend DIN 18017 Teil 3 eingesetzt werden.

BRANDSCHUTZ WIRD AUSSCHLIESSLICH VON DEN GEHÄUSEN VALEO2 BF, BFL UND BFR ERFÜLLT!

Das Lüftungsgerät ist für den Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.
Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger usw. enthalten.

Während des Betriebes kann es zu einem unerwünschten Unterdruck im Gebäude kommen. Falsche Lufteinstellungen können ebenfalls zu einem Unterdruck führen. Es muss mit zusätzlichen Lüftungsmaßnahmen dafür gesorgt werden, dass kein Unterdruck im Raum entstehen kann.

Beim Betrieb von Verbrennungsanlagen innerhalb des Gebäudes sind Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen um die Gefahr eines Kohlenmonoxid-Austritts zu vermeiden. Beachten Sie die notwendigen sicherheitstechnischen Regeln.

LIEFERUMFANG UND LAGERUNG

Das Gehäuse BP2 wird zur Abfallvermeidung in der Regel ohne Einzelverpackung geliefert und besteht vollständig aus ABS-Kunststoff mit einem Ausblasstutzen aus Stahlblech.

Die Brandschutzgehäuse BF werden zum Schutz vor Transportschäden in Einzelverpackungen aus Karton geliefert. Alle Unterputzgehäuse werden mit einem nassfesten Putzschutzdeckel geliefert.

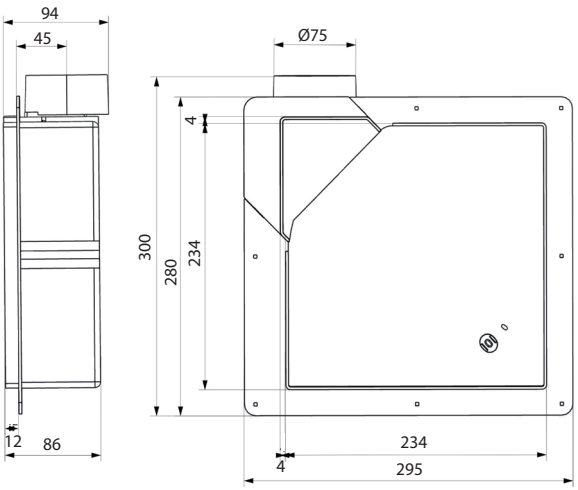
Wird der Lüfter über einen längeren Zeitraum eingelagert, müssen Sie folgende Maßnahmen durchführen, um schädliche Einflüsse zu verhindern:
Der Lagerort muss frei von Temperaturschwankungen, trocken, wassergeschützt und erschütterungsfrei sein. Schützen Sie den Lüfter zusätzlich durch eine luft- und staubdichte Verpackung. Schäden, die durch unsachgemäße Einlagerung, Transport oder Inbetriebnahme entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

TECHNISCHE DATEN

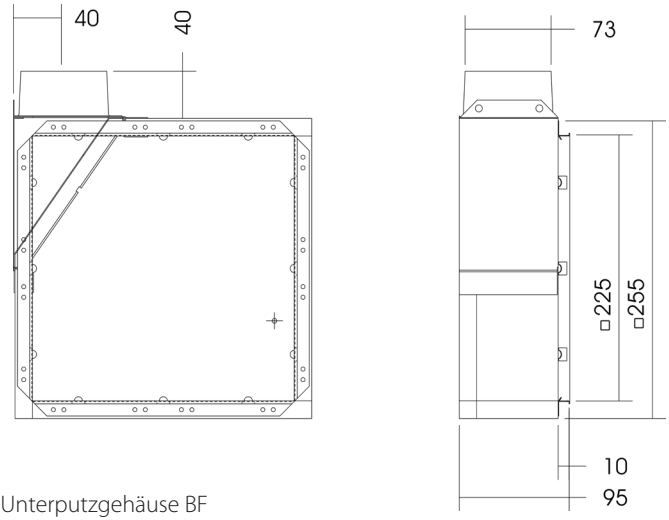
TECHNISCHE DATEN

Gehäuse	BP2	BP2L/BP2R	BP2H	BP2HL/ BP2HR	BF	BFL/BFR
Material	ABS-Kunststoff	ABS-Kunststoff	ABS-Kunststoff	ABS-Kunststoff	Fibersilikat	Fibersilikat
Gewicht, kg	0,5	0,6	0,6	0,7	2,2	2,3
Anschlussstutzen, mm	75	75	75	75	75	75
Position Anschlussstutzen	seitlich	seitlich	hinten	hinten	seitlich	seitlich
Nebenanschluss L oder R	nein	ja	nein	ja	nein	ja
Brandschutz	nein	nein	nein	nein	ja	ja

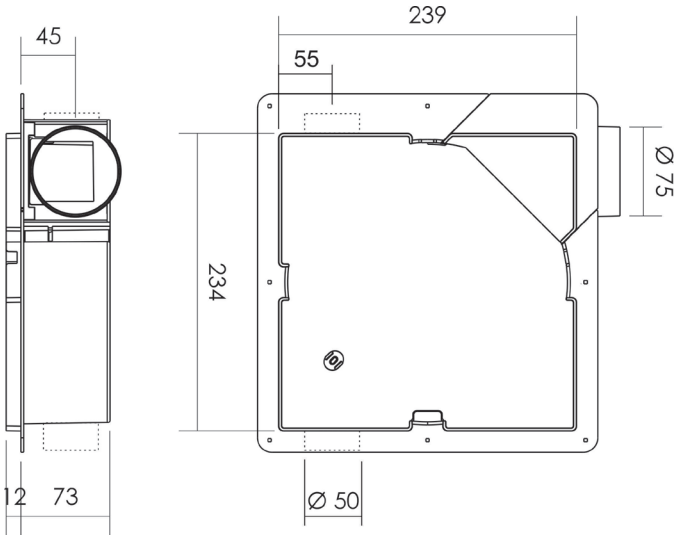
GEHÄUSEMASSE, MM



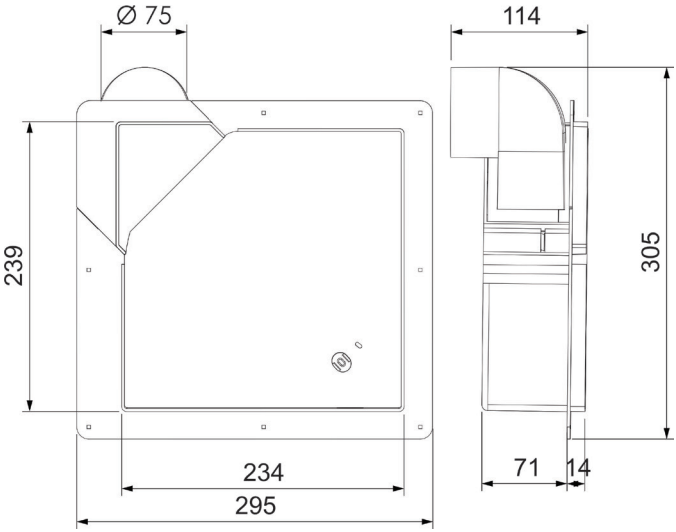
Unterputzgehäuse BP2



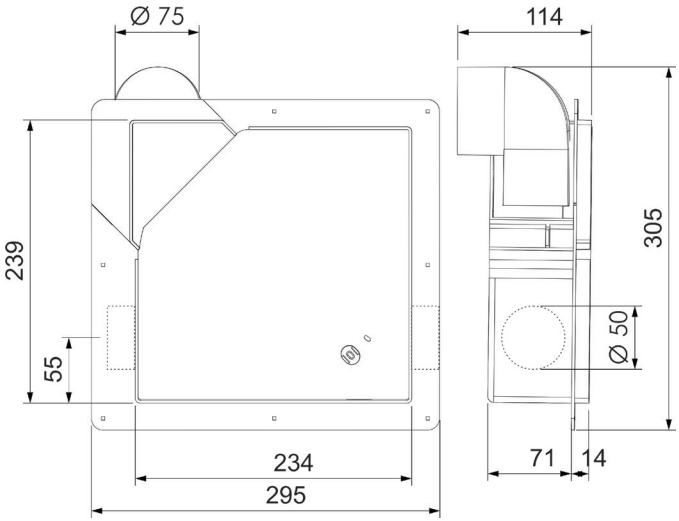
Unterputzgehäuse BF



Unterputzgehäuse BP2L/BP2R



Unterputzgehäuse BP2H



Unterputzgehäuse BP2HL/ BP2HR

PLANUNG

BAULICHE ANFORDERUNGEN

Bei den Planungsarbeiten sind die einschlägigen, örtlichen Vorschriften und Richtlinien zu beachten! Für die Planung der Zu- und Abluftöffnungen kontaktieren Sie gegebenenfalls die zuständigen Fachplaner.
Abweichende Ausführungen, ungünstige Einbau- und Betriebsbedingungen können zu einer Reduzierung der Luftleistung und zu einem erhöhten Geräuschpegel führen.

ANSCHLUSS ABLUFTLEITUNG

Die Abluftleitungen sind in DN 75 bis zum Steigstrang auszuführen. Die Luftkanäle sind fest und dicht an die entsprechenden Stutzen anzuschließen. Der senkrechte Steigstrang ist entsprechend der Anzahl an Lüftern und der Berechnung durch den Fachplaner zu dimensionieren.

BRANDSCHUTZ

Bei der Verwendung von Deckenschotts kann das Gehäuse BP2 verwendet werden. In diesem Fall findet der Brandschutz in der Decke statt.
Wenn der Brandschutz in der Wand stattfinden soll, ist nur das Gehäuse BF zulässig.

Wenden Sie sich diesbezüglich auch zwingend an Ihren Brandschutzbeauftragten!

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

ROHRLEITUNGSSYSTEM

Die Steigung mit ihren notwendigen Abzweigstücken ist in ihrem Durchmesser entsprechend der Geschoss- und Gerätezahl mit Hilfe der Strangschemata zu dimensionieren. Verzüge, Querschnittsverengungen oder eine Ausblasleitung über dem obersten Gerät von mehr als 1,5 m führen zu erhöhten Druckverlusten, die durch einen größeren Steigrohrdurchmesser ausgeglichen werden müssen.

Führen Sie bei einer evtl. Abweichung einer Hauptleitung aus der Lotrechten den rechnerischen Nachweis, dass die Anforderung nach Abschnitt 3.1.3, dritter Satz DIN 18 0 17 Teil 3, erfüllt ist. Sie müssen bei Bemessung der Hauptleitung davon ausgehen, dass alle Ventilatoren gleichzeitig mit voller Förderleistung betrieben werden.
Abluftleitungen müssen nach Abschnitt 3.9 DIN 18 0 17 Teil 3 dicht, standsicher und bei mehr als zwei Vollgeschossen aus brandfestem Material (Klasse A nach DIN 4102) sein. Sie müssen so beschaffen sein, dass Kondensatschäden verhindert werden. Die Ausblasleitung muss über Dach geführt werden.
Zur Unterbindung von Körperschallübertragung muss die Hauptleitung mittels geräuschdämpfender Rohrschellen gefestigt werden.

In den Abluftleitungen sind Reinigungsöffnungen mit dichten Verschlüssen in ausreichender Anzahl so anzubringen, dass die Abluftleitungen leicht gereinigt werden können. Einschraubbare Reinigungsverschlüsse sind nicht zulässig.
Die Ausführung und der Einbau der lüftungstechnischen Anlagen muss den bauakustischen Anforderungen nach DIN 4109 entsprechen.
Max. zwei Valeo2 Lüftungsgeräte pro Geschoss dürfen an eine gemeinsame Hauptleitung angeschlossen werden. Über den Ventilator, über den Bad und WC entlüftet werden, dürfen keine anderen Räume in der Wohnung angeschlossen werden.

ZU- UND ABLUFTFÜHRUNG

Jeder zu entlüftende, innenliegende Raum muss eine unverschließbare Nachströmöffnung von 150 cm^2 freien Querschnitt haben.
Die Abluft ist möglichst nahe der Decke in das Steigrohr abzuführen. In Bädern muss die Luft so geführt werden, dass sie im Aufenthaltsbereich des Badenden keine Luftgeschwindigkeiten über 0,2 m/s hat.

ANSCHLUSS AN DAS ROHRLEITUNGSSYSTEM

Setzen Sie die Anschlussleitung (75 mm Aluflexschlauch) auf den Anschlussstutzen auf und verbinden Sie ihn dicht mit Textil- oder Kaltschweißband.
Der Biegeradius darf R = DN nicht unterschreiten. Zur Verhinderung von Korrosionsschäden müssen Sie den Anschlussschlauch mit einer geeigneten Folie (z.B. PE-Folie) zum Mauerwerk hin abdichten.

ELEKTRISCHE ZULEITUNG

Die Geräte besitzen die Schutzart IPX5 (strahlwassergeschützt) und dürfen somit im Bereich 1 nach VDE 100 von Feuchträumen installiert werden. Ebenso entsprechen sie der Schutzklasse II und der Richtlinie 89/336 EWG.
Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden. Alle Arbeiten sind in spannungslosem Zustand durchzuführen. Beachten Sie unbedingt die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen sowie die TAB der EVUs.

Zu verwendende Kabel:
3 x 1,5 NYM-J bei den Typen G
5 x 1,5 NYM-J bei den Typen V mit direkter Ansteuerung
7 x 1,5 NYM-J bei den Typen V mit Zentralsteuerung

Das Gerät entspricht der Schutzklasse II. Der Schutzleiter wird daher nicht benötigt.
Bei der Installation muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgesehen werden.

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

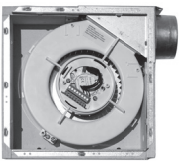
VOR DER MONTAGE DES LÜFTUNGSGERÄTS DIE BETRIEBSANLEITUNG AUFMERKSAM LESEN.

BEI DEN PLANUNGSARBEITEN SIND DIE EINSCHLÄGIGEN ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN UND RICHTLINIEN ZU BEACHTEN

EINBAULAGE

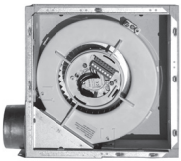
Die Unterputzgehäuse ohne Brandschutz können in jeder Einbaulage betrieben werden und sind auch für den Deckeneinbau geeignet.
Die Unterputzgehäuse mit Brandschutz sind nur in den Einbaulagen mit Ausblasöffnung oben, rechts und links sowie im Deckeneinbau zulässig.
Bei Verwendung der Brandschutzklappe ist nur die Einbaulage mit Ausblasöffnung oben möglich!

oben



rechts

unten



links

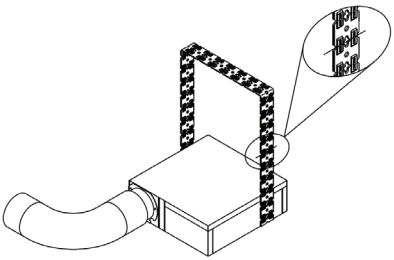
EINBAUTIEFE

Die Einbautiefe ohne Putzrahmen beträgt 78 mm (BP2, BP2L, BP2R) bzw. 99 mm (BP2H, BP2HL, BP2HR). Für alle Unterputzgehäuse ist keine Mindesteinbautiefe vorgegeben, da keine feste Verbindung zur Lüfterfassade erforderlich ist. Die Krallen des Filterträgers ermöglichen einen guten Halt sowohl im Gehäuse als auch im Mauerwerk oder Verputz. Verwenden Sie für den Einbau des Gehäuses Mörtel der Mörtelgruppe II oder III.
In Gipskartonplatten müssen die Gehäuse mittels Presssitz (231 mm) dauerhaft dicht eingepresst werden.

BEIM EINBAU DER GEHÄUSE IN RESONANZSTARKE VERBLENDUNGSPLATTEN MÜSSEN ZUR VERMEIDUNG VON KÖRPERSCHALLÜBERTRAUNG GEEIGNETE ELASTISCHE EINLAGEN (Z.B. MOOSGUMMI) VERWENDET WERDEN.

EINBAU MIT MONTAGEBÜGEL

1. Den Montagebügel an den dafür vorgesehenen Lochbohrungen auf die benötigte Größe ablängen. Befestigen Sie ihn mittels der beiliegenden Schrauben am Unterputzgehäuse.

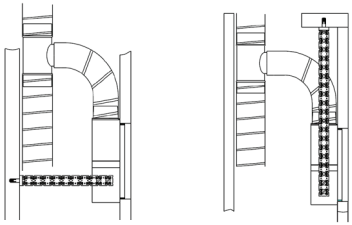


NICHT IN DEN AUSBLASSTUTZEN SCHRAUBEN!

2. Nun den Montagebügel und das Gehäuse mit den beiliegenden Dübeln an der Geschossdecke oder der Schachtwand befestigen.

3. Den Anschlussschlauch (Aluflex) auf den Stutzen aufstecken und dicht verbinden (Textilklebeband oder Kaltschrumpfband).

4. Die elektrische Zuleitung durch das Kabeleinführungsloch in das Gehäuse einführen und auf 50 cm ablängen.



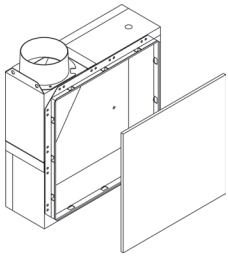
EINBAU OHNE MONTAGEBÜGEL

1. Das Gehäuse kann an zwei Löchern neben dem Ausblasstutzen mittels Lochband an der Decke fixiert werden.

2. Schaffen Sie für das Gehäuse eine waagrechte Auflage und bauen Sie es putzbündig ein.

3. Den Anschlussschlauch (Aluflex) auf den Stutzen aufstecken und dicht verbinden (Textilklebeband oder Kaltschrumpfband).

4. Die elektrische Zuleitung durch das Kabeleinführungsloch in das Gehäuse einführen und auf 50 cm ablängen.



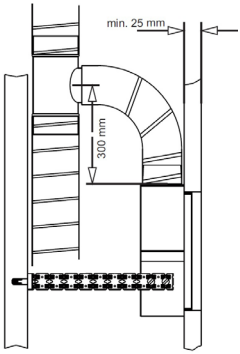
Unterputzgehäuse BF

BESONDERHEITEN DER BRANDSCHUTZGEHÄUSE

BRANDSCHUTZ INNERHALB VON SCHACHTWÄNDEN

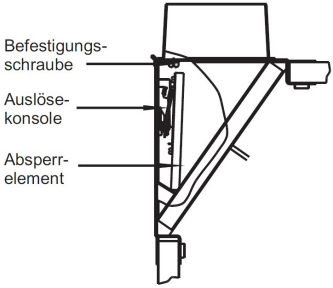
Wird das Unterputzgehäuse BF mit einem Höhenverzug von mindestens 300 mm eingebaut, erfüllt dies den Brandschutz K90 für Bäder und WCs. Zusätzlich muss die Brandschutzwand eine Dicke von mindestens 25 mm aufweisen.

Wird das Gehäuse ohne Höhenverzug eingebaut, muss zusätzlich die Brandschutzklappe Valeo2 K installiert werden. Bei Wohnküchen wird die Brandschutzklappe Valeo2 K immer benötigt.



Die Brandschutzgehäuse sind bereits mit montierter Brandschutzklappe unter der Bezeichnung Valeo2 BFK erhältlich.

Die Montage erfolgt gemäß Einbau mit Montagebügel, bzw. Einbau ohne Montagebügel.

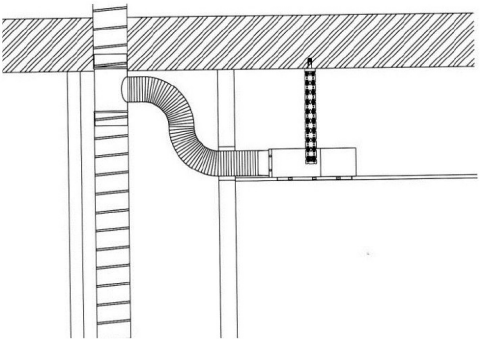


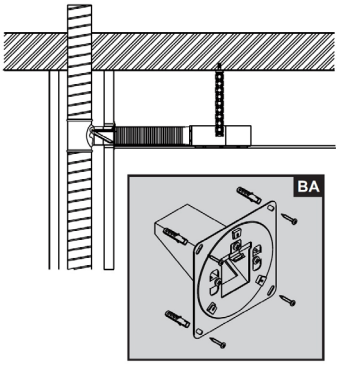
BLAUBERG Ventilatoren

BRANDSCHUTZ AUSSERHALB VON SCHACHTWÄNDEN

Findet der Brandschutz außerhalb von Schachtwänden statt und wird das Unterputzgehäuse ohne Höhenverzug eingebaut, so wird zusätzlich die Brandschutzvorrichtung Valeo2 K benötigt. Die Absperrvorrichtung wird direkt an der Brandschutzwand montiert.

Durch eine Umlenkung von 2 x 90° im Schacht und Höhenverzug von 300 mm wird der Brandschutz ebenfalls erfüllt. Die Brandschutzvorrichtung BA wird dann nicht benötigt.





ZWEITRAUMANSCHLUSS

NEBENANSCHLUSS MIT BRANDSCHUTZ

Verwenden Sie je nach Lage des Zweitraumes die Brandschutzgehäuse Valeo2 BFL oder BFR. Wird zusätzlich die Brandschutzklappe Valeo2 K benötigt, müssen entsprechend die Gehäuse Valeo2 BFLK bzw. BFRK verwendet werden.

NEBENANSCHLUSS OHNE BRANDSCHUTZ

Verwenden Sie je nach Lage des Zweitraumes die Unterputz-Kunststoffgehäuse BP2L oder BP2R. Ist der Ausblasstutzen nach hinten gewünscht, wählen Sie das Unterputz-Kunststoffgehäuse BP2HL oder BP2HR.

STÖRUNGSBEHEBUNG

STÖRUNGSBEHEBUNG UND ABHILFE

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Spalt zwischen Mauerwerk und Gehäuse	Gehäuse nicht sauber eingemauert	Lücke mit geeignetem Material verschließen, da der Lüfter sonst nicht richtig eintlüftet.
Gehäuse zu tief eingemauert.	Putz und Fliesen sind sehr dick.	Keine Maßnahme erforderlich. Die Innenblende krallt sich im Mauerwerk fest, eine Verbindung zum Unterputzgehäuse ist nicht notwendig.
Innenblende lässt sich nicht montieren, da die Krallen zu kurz sind.	Putz und Fliesen wurden nicht bis an die Mauerkante des Gehäuses verlegt.	Lücke mit geeignetem Material verschließen
Brandschutzklappe Valeo2 K geschlossen (nur bei Brandschutzgehäusen BFK, BFLK, BFRK)	• Brandschutzklappe ist bei der Installation aus der Halterung gerutscht. • Schmelzlot wurde beschädigt	• Brandschutzklappe entfernen und Schmelzlot auf Schäden prüfen • ggf. Schmelzlot austauschen • Brandschutzklappe wieder einhängen
Verschmutzungen im Unterputzgehäuse oder in der Rohrleitung	Gehäuse wurde ohne Putzschutzdeckel installiert.	Verschmutzungen entfernen und Gehäuse auf Schäden prüfen.

HERSTELLERGARANTIE

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Im Falle der Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur besteht in der Erfüllung der Arbeiten zur Behebung der Mängel des Geräts zur Sicherstellung der zweckmäßigen Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist. Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersetzung oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Verkaufsdatums sowie einen Zahlungsschein als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Für Garantieleistungen wenden Sie sich bitte an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt das Gerät nicht komplett vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Models oder der Marke des Geräts mit der Abbildung auf der Verpackung sowie in der Betriebsanleitung
- nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher
- bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind)
- Änderungen in der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät
- Ersetzung und Benutzung von Einheiten, Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind
- unzweckmäßige Benutzung des Geräts
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher
- Anschluss des Geräts an das Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist
- Ausfall des Geräts infolge Spannungssprüngen im Stromnetz
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen

- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher
- rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden)
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit dem Verkaufsvermerk und dem Verkaufsdatum
- Fehlen des Kaufbeleges mit ausgewiesenem Verkaufsdatum, welcher den Kauf bestätigt

ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN , UM EIN ORDNUNGSGEMÄSSES FUNKTIONIEREN UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS SICHERZUSTELLEN.

DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER DAS VERKAUFSDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.

ABNAHMEPROTOKOLL

Einrohrlüftung nach DIN 18017

Valeo2 _____

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt folgenden einschlägigen Richtlinien entsprechen:

EU-Richtlinie RoHs 2 2011/65/EU EN 50581:2012
EU-Richtlinie 2006/42/EC
EU Richtlinie 2014/35/EU EN 60335-1:2012 + A11:2014
EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 +A13:2012
EN 62233:2008 und

EU Richtlinie 2014/30/EU EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013

Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Prüfzeichen Herstellungsdatum _____

ANSCHLUSSPROTOKOLL

Einrohrlüftung nach DIN 18017

Valeo2 _____

ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.

Unternehmer _____

Name_____

Datum_____Unterschrift_____

GARANTIEKARTE

Valeo2 _____

VERKAUFT VON

VERKAUFSDATUM

REPRÄSENTANZ IN EU

BLAUBERG VENTILATOREN GMBH
STÄBLISTR. 6
D-81477 MÜNCHEN
DEUTSCHLAND

BLAUBERG
Ventilatoren